Nur für Detektive

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-474405

Nutzungsbedingungen

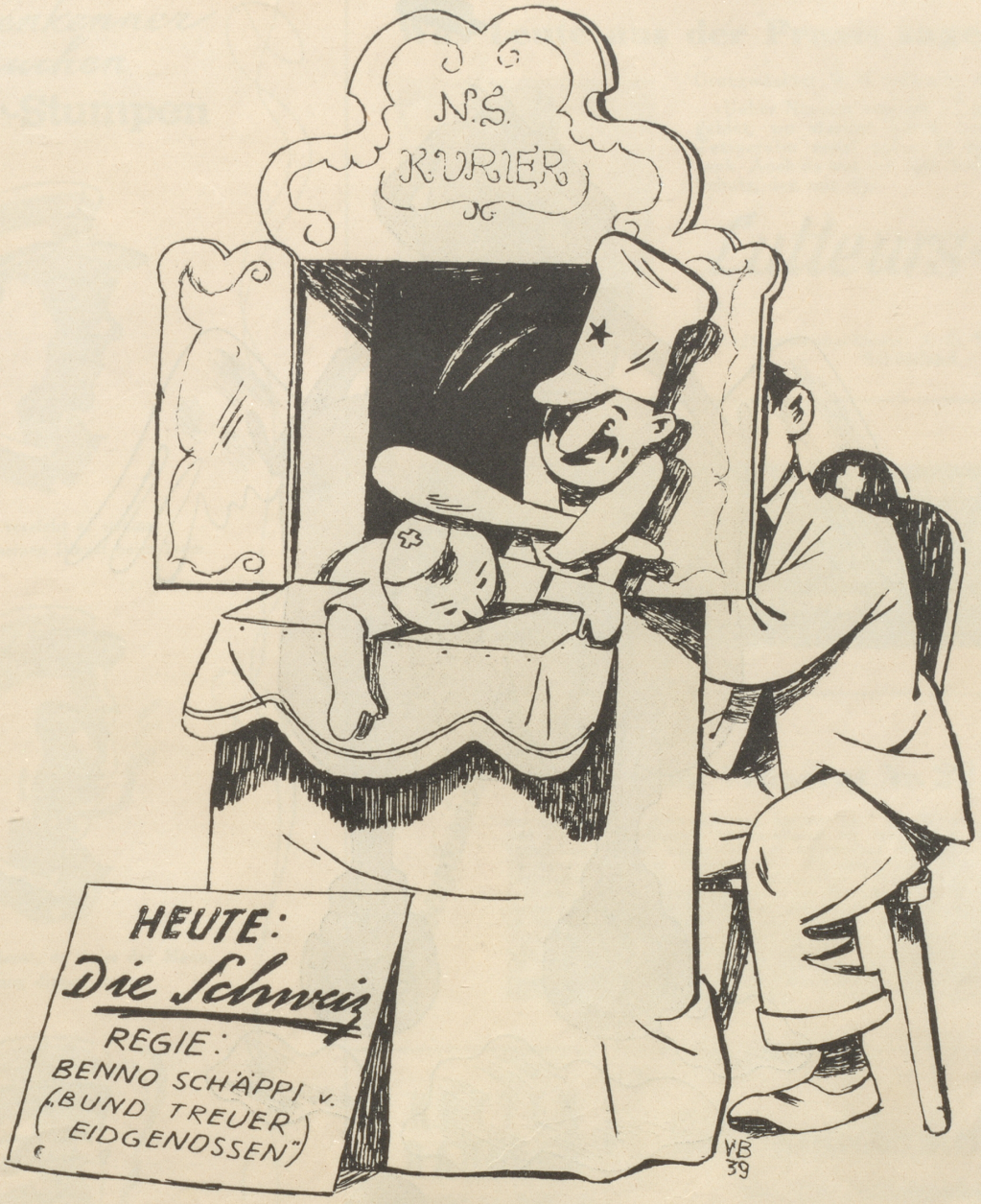
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Büchi

Neui schwyzerische Märlibühne!

Abstimmung

«Lueg det, Frau, de Müller gaht grad go stimme. I haues au schnäll mit em.»

«Dumms Züg! Du gahsch nid mit däm Müller, dä stimmt ja 's Gägeteil!»

«Wieso wetsch jetzt Du wüsse, was de Müller stimmt?»

«Klar weiß ich's! Wänn d'Frau vonem seit, sie seig degäge, dänn git's nüt me z'hueschte!» Vino

Risotto aux fruits de mer!

Gourmets!

Freitags im City-Restaurant
Zürich ®

Nur für Detektivgefreite

Ich habe in meiner vierten Klasse die Söhne eines SBB-Beamten, eines kommunistischen Großrates, eines Wirts, eines Großbauern und des Zeughausverwalters. Ich habe erklärt, daß der Buchstabe T manchmal wie z gelesen wird, zum Beispiel in Helve-t-ia. Die Buben sollen nun ähnliche Wörter nennen. — Die Antworten hießen: Ration, Revolution, Restauration, Station und Subvention.

Aufgabe: Wer hat was gesagt?

AbisZ

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN